

Verlorenes One Piece

.: ~ Du gerätst nicht in vergessenheit ~ :.

Von Yuhu

Verlorenes One Piece

Dies ist eine Kurz Geschichte zu One Piece und es gibt keinen Eigenen Chara, es spielt in den Hauptrollen nur die Strohhut Bande.

Widmung: Hatsuharu-San.

Aber, ich widme es noch einer weiteren Person und zwar meiner Reiko Falkenauge. Ich weiß das du hiervon nicht begeistert sein wirst süße und hoffe, das ich dich mir dieser Widmung beschleimen kann, damit du mich noch lieb hast. *grins*

Ach ja, dann wäre da noch mei Kishuku. Du hast gesagt, das ich diese Person nicht töten soll und das es doof wäre.

Nya... ich finde diese FF gut... (Jaja... eigenlob stinkt ich weiß... * hehe *)

Ich hoffe euch dreien gefällt diese FF trotzdem, auch wenn ihr mir deswegen am liebsten den Hals umdrehen würdet. XD

* sich schlapp lacht *

Ich wünsche euch allen viel Spaß.

Natürlich hoffe ich, das ich euch hiermit wieder zum weinen bringe und wie ihr mittlerweile bemerkt haben müsstet, wenn ihr meine anderen Storys kennt bin ich ein grausamer Mensch der seine Figuren gerne Leiden lässt. Aber Schuld ist ein bestimmtes Lied, das mich dazu Inspiriert hat, zu hören ist es auf der One Piece CD ich weiß aba jetzt grad net wie das Lied heißt... * drop *

Aber auf jedenfall singt der Sänger ein stück....

"Denn ich werd immer bei dir sein ich weiß das du mich nie vergisst ich werd in deinen träumen sein, egal wo du auch bist....."

Nya... das Lied mein ich auf jedenfall... * los lacht * Das hat mich Inspiriert... XDDD

Aber gehört hab ich beim schreiben Sailing Day von One Piece (Japanisch) Ich liebe die Stimme dieses Sängers... O_O Und Lay down beside me hab ich gehört... * kreisch *

Wie ich das LIEBEEEE..... das is so schön traurig... ;___;

Und ich höre den Song noch Sailing von N'SYNC..... * sich weg schmachtet *

Ihr müsst auf jedenfall euer Lieblings - Trauriges Lied hören, das passt zur Stimmung.

^^;

Also dann....

Autor: Yuuki-Chan

Charakter: Alle gehören dem Meister Odachi persönlich!

Story: Ich bin wieder gemein... das ist eine Story die rein um das One Piece handelt. Ich hab ein bisschen dazu erfunden... z.B. was das One Piece ist. XD Ich hoffe meine Interpretation vom One Piece gefällt euch. * lol *

Ach ja, was ganz wichtig ist, es wird jemand dran glauben..... ist also mal wieder ein Drama meinerseits... >_< Gomene.....

Widmung:

Die erste geht an **Hatsuharu-San** weil sie wieder geweint hat, als ich ihr nur einen einzigen Satz vor gelesen hab. ^^

Die zweite geht an **Reiko Falkenauge**, damit sie mich nach dieser FF noch lieb hat... * sniff * Ich hab schon angst vor ihrem Urteil... * bibber *

Die dritte geht an **Kishuku!** Und zwar weil sie schon weiß, wer abnippelt und das nich gut fand. >_< Ich schleim mich auch hier ein... XD Damit du sie trotzdem ließt. * grins * Ich hoffe du kannst dich noch an diesen Chat erinnern, als wir darüber gequatscht haben. * löle * Ich hoffe dir gefällt es, wie ich es am ende dargestellt hab. ^^

So, und vergesst nicht, bei Fragen, Anregungen, Kritiken oder Gründungen von Hass-Fanclubs eine Mail an TenshiChan@gmx.de oder einen Kommi hinterlassen. * grins *

Viel spaß und viele Tränen.....

Verlorenes One Piece

>Ist er das?< rief Ruffy zu den anderen und sie nickten. Er nickte ihnen zurück und rannte auf seinen Gegner zu, der mindestens drei mal so groß und dreimal so schwer wie Ruffy war.

>Ruffy, wir zählen auf dich!< schrie Lysop und drückte seinem Käptn die Daumen, Ruffy grinste nur und schlug zu.

Sein Gegner, riesiger als ein Berg schien den Schlag überhaupt nicht gespürt zu haben, er stand einfach da und schaute an sich herunter.

>Was willst du Mücke denn von mir?< fragte er und seine Stimme grollte über den Kampf hinweg, der vor ungefähr drei Tagen begonnen hatte.

>Das ist die Insel, auf der Gold Roger das One Piece versteckt hat.< rief Nami aufgeregt und tippte mit ihrem Finger auf einen winzigen Fleck auf der Karte. >Wir haben es fast geschafft!< tränen der Freude lief ihr über die Wangen und ihre Augen glühten.

Ruffy stand zitternd vor Aufregung an der Reling und schaute gierig der nächsten Insel entgegen.

>Shanks, wie ich es dir versprochen habe! Ich finde das One Piece und dann bekommst du deinen Strohhut wieder.< Ruffy schloss die Augen und ließ sich den Wind durch die Haare wehen. Ein Gefühl der Stärke und Freiheit stieg in ihm hoch und er dachte an all die

Abenteuer, die er mit seinen Freunden erlebte. So viele Gegner haben sie besiegt und Freunde gefunden. Er hätte die Jahre, die er auf diesem alten Segelschiff verbracht hatte nicht missen wollen. Er liebte das Meer und die Abenteuer und die Gefahren, die es darin verbarg.

Ruffy öffnete die Augen und da war sie, die Insel auf der Gold Roger das One Piece versteckt hielt.

>Hey Käptn, das essen ist fertig.< sagte Sanji und trat neben Ruffy an die Reling.

>Sanji, sieh hin. Das ist sie, die Insel auf der Gold Roger das One Piece vergraben hat. Was es wohl sein wird?< aus leuchtenden Augen sah Ruffy seinen Smutje an und Sanji musste grinsen.

>Ich weiß nicht, vielleicht eine Karte, die uns eine weitere Insel zeigt, auf der wir viele Abenteuer erleben können?<

>Das wäre cool!< sagte Ruffy und schaute wieder nach vorne.

>Kommst du essen?< fragte Sanji und Ruffy schüttelte den Kopf.

>Zum ersten mal in meinem Leben bin ich zu Aufgeregt um zu essen.< lachte er und stellte sich auf den Kopf der Lamb und breitete die Arme aus. >WIR KOMMEN, ONE PIECE!!!< brüllte Ruffy über das Meer und verscheuchte ein paar Möwen, die auf dem Mast gesessen haben. Sanji grinste nur und ging zurück in die Küche.

>Wo ist Ruffy?< fragte Zoro und steckte sich eine Keule in den Mund und zog nur den blanken Knochen wieder heraus.

>Der will nix essen.< sagte Sanji und setzte sich hin, aber auch er verspürte keinen Appetit. Er war genauso aufgeregt wie sein Käptn. Liegt der All Blue an der letzten Insel auf der Grand Line? Er wusste es nicht und freute sich schon wie ein Baby auf die Insel.

>Der will nix essen?< fragte die anderen und weiteten vor schock die Augen.

>Verständlich.< nickte Zoro wieder. >Wieviele Jahre sind wir nun auf der Grand Line und suchen unsere Träume? Vier oder?<

>Ja, vier lange Jahre sind wir zusammen auf dem Meer gesegelt und haben die größten und gefährlichsten Abenteuer überlebt.< sagte Lysop verträumt und schaute in die Luft.

>Ja, vier Jahre.< sagte Nami. >Was machen wir, wenn das One Piece nicht auf dieser Insel ist?< Nami sprach die Frage aus, die die ganze zeit unausgesprochen im Raum hing.

>Na dann suchen wir weiter!< sagte Ruffy, der die Tür rein kam und sich neben Chopper setzte. >Außerdem sind eure Träume noch nicht Wirklichkeit geworden, wir haben noch viel zu tun.< grinste Ruffy und knuffte Chopper in die Seite. >Oder denkt ihr, wir lösen diese Piraten Mannschaft auf, nur weil der Käptn seinen Traum erfüllt hat? Nein! Mein Traum ist es, das unser aller Träume erfüllt werden, schließlich haben wir uns ein versprechen gegeben.< sagte Ruffy.

Sanji, Lysop, Nami, Chopper und selbst Zoro hatten Tränen in den Augen und alle stürmten sie auf ihren Käptn zu und schlossen ihn in ihre Arme.

>Hey,< lachte Ruffy und schloss seine Gummi Arme um alle zusammen. >Jetzt hab ich doch Hunger.< lachte er und griff sich Zoros Keule, die noch auf seinen Teller lag.

* glong *

>Käptn hin oder her, das ist mein Essen!< knurrte Zoro und schlug Ruffy die Keule aus der Hand. Schmollend zog Ruffy seine Hand zurück und schaute mit großen und Hungrigen Augen Sanji an.

>Hier, du kannst mein Essen haben, ich hab keinen Hunger.< sagte der Smutje und schob Ruffy seinen Teller entgegen, den Ruffy dankend annahm und nach kaum 3 Sekunden war der Teller schon leer gefegt.

>Mehr!< schmatzte Ruffy und hielt Sanji den Teller hin. Seufzend stand er auf und häufte Ruffy eine doppelte Portion auf den Teller. Ruffy lief schon die sabber aus dem Mund, als

er nur das Essen sah.

** bumm bang bumm **

>Na nu? Was ist das denn für ein Krach da draußen?< fragte sich Lysop und ging raus ans Deck, die anderen folgten ihm. Ruffy fand nun doch die Gelegenheit, sich Zoros Keule zu schnappen. Grinsend folgte er seinen Freunden nach draußen.

Der Himmel war überzogen von Rauch. Kanonenschüsse knallten ihnen um die Ohren, das zusammen prallen der Schwerter drang bis zu ihnen herauf. Auf der Insel musste ein riesiger Kampf statt finden.

>Was zur Hölle ist denn da los?< fragte Zoro und schaute auf die Insel, die nur aus Kanonenqualm zu bestehen schien.

>Ein Kampf?< fragte Ruffy und zog sich hinauf auf seinen Lieblingsplatz. >Ob sie um das One Piece kämpfen?<

>Wenn sie wirklich darum kämpfen, muss es etwas mächtiges und unbezahlbares sein.< sagte Zoro und schluckte.

Der Kampf auf der Insel war kein gewöhnlicher Kampf, es war der reinste Krieg. Nicht mal auf Alabasta haben die Menschen so verzweifelt und so verbissen um ihr Leben gekämpft wie hier.

Zoro ließ den Anker zu Wasser, als sie an einer kleinen Bucht ankamen.

>Wir werden erst mal fragen, was hier los ist.< schlug Zoro vor und die anderen nickten stumm. Überall auf dem Weg lagen tote Menschen, sogar kleine Kinder waren unter ihnen. Alle sind sie mit Blut verschmiert und ihre Wunden klafften in ihre Körper und hier und da fiel ein weiterer Mensch zu Boden und starb.

>Mein Gott, die kann ich alle nicht mehr heilen, die sind alle tot!< sagte Chopper leise, der von Mensch zu Mensch ging um zu schauen ob sie noch lebten.

>Das komische ist, das alle gleich aussehen. Man kann nicht erkennen, ob Bürger gegen Soldaten kämpfen. Kämpfen die gegen sich selbst? Aber warum?< fragte sich Zoro und stieg über einen Mann hinweg, der regelrecht in einer Blutlache schwamm.

>Wir müssen das aufhalten!< sagte Ruffy, der sich neben einem kleinen Jungen gekniet hatte und seinen Körper in den Armen hielt. Der Junge atmete noch, aber sein kleiner Körper war mit einem Pfeil durchbohrt und das genau durch den Bauch. >Chopper?< fragend sah Ruffy seinen kleinen Elch freund an, aber der schüttelte nur traurig den Kopf und Ruffy nickte verstehend. Er legte den Junge behutsam auf den Boden, als er die Augen öffnete.

>Monkey D. Ruffy.< sagte der Junge leise und ein Schwall Blut lief ihm aus den Mund.

>Sssch...< sagte Ruffy und lächelte dem Jungen zu.

>Bist du wirklich Monkey D. Ruffy?< fragte der Junge und ein Lächeln legte sich auf seinem Gesicht. >Dann wird bald alles wieder gut. Die Leute im Dorf warten auf dich, Monkey D. Ruffy.<

>Auf mich?< fragte Ruffy leicht verwirrt und sah auf den blutenden Jungen hinab.

>Aber ja, du wirst das Erbe Gold Rogers antreten. So viele Jahre haben die Alten auf dich gewartet und nun, du bist der einzige, der unser Land retten kann, Monkey D. Ruffy. Beschütze unsere Insel vor dem Feind.< der Junge schloss die Augen.

>Wieso musste er in so einem jungen alter sterben?< Ruffy senkte seinen Blick und Wut stieg in ihm auf. Er wusste nicht, wer die Leute hier waren und er wusste auch nicht, warum sie kämpften, aber sie hatten alle kein recht, ein unschuldiges Kind zu töten! Hass und blanke Wut standen in Ruffys Gesicht geschrieben, als er den Jungen zu Boden legte. Seine Auge bekamen eine tiefe schwärze, die er schon bei Sir Crocodile und Arlong Säbelnase an den Tag gelegt hatte, nur schien es dieses mal um viel mehr zu gehen.

>Wir müssen jemanden finden, den wir fragen können was hier los ist!< sagte Ruffy und

die anderen nickten ihrem Käptn zustimmend zu.

Sie machten sich auf einen "vernünftigen" Menschen aufzutreiben und fanden schließlich in einer kleinen Seitengasse einen älteren Mann, der sich zitternd in der Gasse versteckt hielt. Er erschrak zutiefst, als er Ruffy und vor allem Zoro mit seinen drei Schwertern sah. Doch dann traf ihn die Erkenntnis wie ein Schlag.

>Mo... Monkey D. Ruffy, seid ihr es? Seid ihr es wirklich? Dem Herren sei Dank.< sagte der alte Mann und schloss Ruffy in seine Arme, der nur verdutzt drein schaute. >Wir haben die Hoffnung schon aufgegeben, euch je zu Gesicht zu bekommen. Es freut mich, das ihr endlich hier seid, das beweist, das die Hoffnung lebt!< der alte Mann weinte und sank vor Ruffy und seinen Freunden auf die Knie.

>Steh doch bitte wieder auf.< sagte Ruffy und zerrte den Mann zurück auf die Beine.

>Was ist hier los?< fragte er ohne auf das Gequatsche des alten Mannes ein zu gehen.

>Der Krieg ist ausgebrochen, niemand wird ihn stoppen können. Gold Rogers Erbe, nur er kann diese Insel vor dem Untergang schützen.< sprach der alte Mann und brach wimmernd zusammen.

>Ich verstehe nicht.< sagte Ruffy und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

>Nur ihr könnt diese Insel retten. Zeigt euch den Menschen und verkündet, das die Hoffnung lebt!<

>Ich versteh kein Wort von dem was der alte da erzählt.< sagte Ruffy schließlich und deutete auf den Mann vor ihren Füßen.

>Vielleicht sollten wir jemand anderen fragen.< schlug Lysop vor und die anderen stimmten ihm zu, denn aus dem alten Mann war kein Wörtchen mehr raus zu holen.

Zusammen liefen sie die Gasse entlang und entdeckten eine Gruppe von Leuten, die gerade in eine Art Gebet vertieft waren.

>Entschuldigen sie uns, wir haben eine Frage.< sagte Nami und tippte einer jüngeren Frau auf die Schulter, diese drehte sich um und schaute Nami mit kalten Augen an.

>Was willst du?< fragte sie gestochen scharf.

>Ich...< der Blick der Frau war kalt und so böse, das Nami erst mal einen schritt zurück machte, bevor sie weiter sprach. >Ich wollte sie nur fragen, ob sie wissen was denn hier los ist.< sagte Nami kleinlaut und stellte sich neben Zoro, der sie nur schief von der Seite anblickte.

>Was hier los ist? Hast du keine Augen im Kopf?< fragte die Frau hart. >Der Krieg ist ausgebrochen! Er will das Erbe Gold Rogers, doch niemand weiß, wo der Idiot es versteckt hat! Krieg, Leiden und Tod. Überall wird gekämpft und es wird keine Rücksicht genommen ob Jung oder Alt, alle werden sie gezwungen eine Waffe in den Händen zu halten.<

>Aber gegen wen kämpft ihr?<

>Gegen uns selbst.< sagte die Frau und senkte ihr Haupt, in ihrem Blick lag nun keine Härte und Kälte mehr, ihre Augen waren matt und endlos traurig und sie schienen weit weg zu sein, als würden sie von diesem schrecklichen Ort fliehen wollen.

>Gegen euch selbst, aber wieso?<

>Das ist kompliziert Mädchen. Alles begann vor vielen, vielen Jahren, als Gold Roger unsere Insel entdeckte und somit das Ende der Gran Line oder den Anfang, denn was hier aufhört fängt hier wieder an. Unsere Insel ist der Ausgang und Treffpunkt der Grand Line. Doch finden nur wenige hier her, weil sie in dichtem Nebel liegt und die Strömung sehr stark und unzuverlässig ist. Sehr selten gelingt es jemanden, hier Lebend an zukommen. Gold Roger war der erste, der uns von außerhalb erzählte. Er hatte viele Freunde hier und seine Mannschaft genoss unsere Gastfreundschaft.< Die Frau seufzte und schaute wieder in Namis Gesicht.

>Was... was ist dann passiert?< fragte sie neugierig, als die Frau nicht weiter sprach.

>Dann brach die Hölle aus. Gold Roger verkündete, das One Piece zu besitzen, doch niemand wusste, was oder wen er damit meinte. Er sagte, er würde es hier verstecken und nur sein Erbe würde es finden und weiter vererben können. Nur ein Pirat, der seine Träume zu erfüllen erhofft und wünscht und auch alles daran setzt sie er erfüllen, wird es finden.

Als er ging, brach hier ein Chaos aus. Alle suchten sie nach dem Sagenumwobenem One Piece, doch bis heute wurde es nicht gefunden. Keiner weiß, was er damit meinte.

Heute, viele Jahre später ist die rede von einem Monkey D. Ruffy, er soll ein Pirat der Träume sein, er soll als Gold Roger direkter Erbe erkannt worden sein und man sagt, er wird das One Piece finden.<

>Ich... ich verstehe das nicht.< sprach Nami aus und schaute die Frau verwirrt über deren Worte an. Ruffy, der sich bis jetzt im Schatten gehalten hatte lauschte den Worten der Frau und schwieg, sein Blick war leer und - irgendwie traurig.

>Das versteht keiner meine Liebe.<

>Wieso kämpft ihr dann?<

>Willst du mich kitzeln? Wer bist du Zwerg überhaupt?< die Stimme seines Gegners donnerte wieder über den Platz und schallte als gebrochenes Echo zurück zu ihnen.

>Ich bin dein Tod!< brüllte Ruffy und schlug wieder zu.

> HAHAAAAHA * Na du bist mir ja ein lustiges Kerlchen!< Das Lachen des Monsters donnerte wieder über den Platz und viele ließen vor schreck die Waffen fallen um sich die Ohren zu zuhalten. >Mein Tod? Der ist noch lange nicht gekommen. Ich hab großes vor mit dem One Piece.< lachte er wieder.*

>Du wirst das One Piece nie in Händen halten!< schrie Ruffy ihn an und versetzte ihm einen Schlag nach dem anderen mit der Gumm-Gumm-Kalaschnikov.

>Oho, der kleine hat wohl von einer Teufelsfrucht gegessen. Du bist so schwach, das dir selbst die Kräfte eines Teufels nichts nutzen werden.< er lachte, er lachte Ruffy aus.

>Lach, lach so lange du noch kannst!< murmelte Ruffy und schaute sich nach seinen Freunden um, die ebenfalls in Kämpfe verwickelt waren, denn sie wurden von allen Seiten angegriffen.

Menschen, überall hatte ein Mensch eine Waffe in der Hand, selbst Kinder, die mitten im geschehen waren hielten eine Waffe in der Hand und kämpften gegeneinander.

> HAAAAHA * Schau sie dir an, versuchen sich gegenseitig zu töten, ist das nicht lustig?< fragte das Monster und schaute mit kleinen Augen zu Ruffy hinunter.*

>Das ist alles deine Schuld!< brüllte Ruffy wieder und starrte den Riesen aus Hassgefüllten Augen an.

>Wir kämpfen um zu überleben.

Vor vier Jahre kam ein Mann her und sagte, er wolle das One Piece haben, wir sagten ihm das wir nicht wissen, wo Gold Roger es versteckt hat. Daraufhin hat er angefangen zu Morden und lebt bis Heute noch auf der Insel und hat die Herzen der Menschen mit seinem Gift verseucht.<

>Mit Gift?< fragte Chopper. >Das kann man doch bestimmt heilen!<

>Nein kleiner Elch. Das ist ein Gift, gegen die jede Medizin nutzlos ist. Er hat die Träume in den Herzen der Menschen getötet und nun kämpfen sie auf seiner Seite, für ihn und für sein Wohl. Ihnen ist es egal, ob sie sterben, sie dienen nur ihm.< sagte die Frau traurig.

>Und warum macht er das?< fragte der kleine Elche und bewegte seine kleine blaue

Nase.

>Warum wohl? Er will das One Piece. Alle die her kommen wollen nur das eine! Dabei ist ihnen egal, wie sie es bekommen.<

>Sie sagten doch, das er schon vor vier Jahren her kam, wieso ist er immer noch hier?< fragte Zoro.

>Er ist immer noch hinter dem One Piece her. Er will es besitzen um jeden Preis. Und als dann die Rede von Monkey D. Ruffy war baute er sich eine Armee auf, aus unseren Brüdern und Schwester, Väter und Kinder. Er will so gegen diesen Ruffy antreten. Er will um jeden Preis den Schatz für sich haben und dazu benutzt er unsere Freunde.<

>Hören sie,< begann Lysop. >Wieso kämpfen sie dann gegen einander, wenn ihr alle wisst, wer euer Feind ist. Wieso kämpft ihr nicht zusammen gegen diesen Mann?<

>Wieso?< die Frau lachte abfällig und ihr Blick wurde wieder härter. >Hast du schon mal gegen einen Berg von Mann gekämpft? Geschweige denn gesprochen? Er lässt niemanden an sich heran, hält sich irgendwo im Wald versteckt und wartet auf den Tag, der alles entscheiden wird.<

>Der alles entscheiden wird?<

>Ja Langnase, er wartet auf seinen Gegner.<

>Hä?<

>Er wartet auf Ruffy!< sagte Sanji und zündete sich eine Zigarette an. >Er will gegen ihn kämpfen und das One Piece besitzen. Er plant das schon seit vielen Jahren, ihr habt mir doch von diesem Käptn Black erzählt. Auch er hat viele Jahre darauf hingearbeitet sein Ziel zu erreichen und genauso hinterhältig macht es der Kerl hier auch, nur das es hier um viel mehr geht, als das One Piece.

Ich werde an der Seite meines Käptn stehen und diesen vielleicht letzten Kampf kämpfen, auch wenn wir dabei drauf gehen, so retten wir vielleicht dieses Dorf von seinen Leiden. Und vielleicht werden wir sogar als Helden gefeiert.< Sanji hob seinen Kopf und schaute in den Himmel und sein Rauch der Zigarette folgte seinem Blick, der ins Unendliche zu gehen schien.

>Ich werde auch für meinen Käptn kämpfen! Schließlich haben wir noch viel vor und ohne unseren Käptn, will ich meine Träume nicht verwirklichen!< schloss Lysop und stellte sich neben Sanji und schaute in die Weite.

>Ich will das auch! Mein Traum kann ohne unseren Käptn nicht entstehen!< flüsterte Chopper und gesellte sich neben dem Smutje und dem Scharfschützen.

>Auch ich werde unserem Käptn zur Seite stehen. Ich bin ihm einiges schuldig und werde an seiner Seite kämpfen und vielleicht auch sterben, wenn es sein muss.< sagte Nami leise und ließ ihren Klima-Taktstock kreiseln.

>Ist doch klar, das wir für und mit unserem Käptn kämpfen, er hat uns oft genug den Arsch gerettet und was wären wir für eine Mannschaft, wenn wir ihn jetzt hängen lassen würden? Ich bin dabei!< sagte Zoro und setzte seine Schwerter zurecht, die ihm an der Hüfte hingen.

>Euer Käptn? Was hat der damit zu tun und wer soll das überhaupt sein?< fragte die Frau und blickte die fünf verwirrt an. Die fünf grinsten und sprachen den Namen der Hoffnung aus, der die Insel und die Träume der Leute hier retten wird.

>Monkey D. Ruffy!<

>* HAHAHA * Meine Schuld? Ich bin mir keiner Schuld bewusst!<

>Du hast den Menschen die Hoffnung genommen und die Träume! Ohne Träume und Hoffnung kann man nicht überleben! Du hast ihnen alles genommen, wegen einem Schatz, den es vielleicht gar nicht gibt!!!<

>Ach, du meinst das One Piece? Doch doch, das gibt es. Ich habe Gold Rogers Logbuch gefunden und da stand drin, wo das One Piece zu finden ist und was es ist!<
>Du weißt was das One Piece ist?< fragte Ruffy erstaunt.
>Ja. Gold Roger der alte Narr hat uns alle an der Nase herum geführt!<
>Wieso bist du dann noch hier und nimmst den Leuten die Träume?< fragte Ruffy aufgebracht.
>Weil es Spaß macht, außerdem wollte ich sehen, wie du zerbrichst! Willst du wissen, was das One Piece ist?< fragte er gehässig.

Die Frau lächelte, während Ruffy immer noch im Schatten stand und weinte. Ihm liefen die Tränen über die Wangen froh, das seine Freunde ihn jetzt nicht sehen konnten, schnell wischte er sich die Tränen aus dem Gesicht und ging zurück zur Flying Lamb.

>Ihr seid also die Mannschaft von dem Strohhut Jungen? Ich habe mir euch wirklich anders vorgestellt. Stärker.< sagte sie.

>Sie sollten nicht nach unserem Aussehen gehen.< sagte Lysop ernst und deutete auf seine Freunde. >Auch wenn ich nicht so mutig bin wie die anderen hier, so werde ich trotzdem kämpfen.< er drehte sich um und folgte seinem Käptn zur Lamb.

>Japp, er hat recht, auch wir werden unserem Käptn folgen, überall hin!< sagte Nami und ging Lysop hinterher.

>Na dann mal los.< sagte Sanji und ging den anderen hinterher, Chopper folgte ihm nur Zoro blieb noch bei der Frau.

>Wer ist unser Gegner?< fragte er geradeaus.

>Ich weiß nicht was du meinst.< log die Frau und schaute zu Boden.

>Meine Freunde sind Stark, Mutig und kämpfen für ihre Freundschaft und sie haben das Herz am rechten fleck, aber ich...<

>Du bezweifelst die Wahrheit meiner Worte? Lorenor Zoro?<

>Sie wussten also die ganze Zeit wer wir sind?< fragte der Schwertkämpfer ohne den geringsten Anteil an erstaunen darüber, das sie seinen Namen kannte.

>Aber natürlich. Ich weiß so einiges.<

>Dann sag mir, was das ganze hier soll!< befahl Zoro und packte sie am Kragen.

>Alles zu seiner Zeit Schwertkämpfer und erstes Mitglied in Monkey D. Ruffys Piratenbande.< Nun war Zoro doch etwas verblüfft.

>Woher wissen sie davon?< er ließ sie los und legte eine Hand auf das Weiße Katana an seiner Seite, die Frau lächelte als sie seine unbedachte Bewegung sah.

>Sagte ich nicht, ich weiß so einiges? Ich bin froh, das ihr hier seid und versuchen werdet dem Land den Frieden wieder zu geben, aber nehmt euch in acht, denn dieser Kampf könnte wirklich euer letzter sein. Euer Gegner ist kein Unbekannter auf der Grand Line. Schon viele waren hier und haben versucht ihn zu verjagen um selbst an das One Piece zu kommen, aber alle hat er sie erschlagen mit einem wink seiner Hand. Er kämpft nicht selber, er lässt kämpfen, deswegen stirbt unsere Insel auch. Sie stirbt mit jedem Soldaten, den er gewinnt. Denn diese Insel hält nur eins zusammen und das sind die Träume derer die hier her kommen. Und nun Lorenor Zoro geh und bereite dich auf euren Kampf vor. Wir danken euch von ganzem Herzen, das ihr diese Last auf euch nehmt und unsere Insel retten wollt und wir glauben an euch, schließlich trägt euer Käptn nicht umsonst den Namen Hoffnung auf dieser Insel.< die Frau lachte und ging mit den anderen durch die Gasse und verschwand.

>Komische Alte.< knurrte Zoro und ging zu den andere, die bereites an der Lamb angekommen sind.

>Was machen wir als erstes?< hörte Zoro Sanji in der Küche sagen, doch keiner

antwortete ihm. Der Schwertkämpfer betrat die Küche und setzte sich zu seinen Freunden an den Tisch. Ruffy saß auf dem Tisch im Schneidersitz und hielt seinen Kopf schräg und seine Arme vor der Brust verschränkt. Sanji hockte auf seiner Arbeitsplatte und qualmte wieder, während Lysop, Nami und Chopper auf der Bank saßen und das Gesicht auf ihren Händen abgestützt haben.

>Wir werden also vielleicht unseren letzten großen Kampf vor uns haben.< sagte Lysop leise und legte seinen Kopf auf die Arme die er auf dem Tisch legte.

>Hast du angst?< fragte Nami.

>Ja natürlich! Ich will noch nicht sterben! Ich bin noch zu Jung und außerdem haben wir auch unsere Träume, die es wert sind erfüllt zu werden.<

>Ja du hast recht.< sagte Nami leise. >Ich hab auch angst. Ich habe das Gefühl, es geht hier um viel mehr, als nur darum das land zu retten vor diesem Barbaren.<

>Hmm...< machte Sanji nur und zog an seiner Zigarette. >Irgendwie habe ich keine Angst. Ich weiß nicht, aber irgendwie... ist es ein komisches Gefühl.< er schloss die Augen und horchte in sich hinein um das Gefühl, das er verspürt zu erkennen, aber als er es gerade hatte, entwischte es ihm und hinterließ eine schmerzende leere, aber das sprach er nicht aus, er hielt einfach die Augen geschlossen um seine traurigen Augen zu verbergen.

>Ihr braucht nicht hier bleiben, nur weil sie auf mich warten.< sagte Ruffy plötzlich und alle starrten ihn an.

>Bist du doof?< fragte Lysop.

>Nein, aber ich will nicht, das euer Traum kaputt geht. Ihr solltet vielleicht gehen, ihr könnt die Lamb nehmen und...<

* glong *

>Red keinen Scheiß du verfressener Schwachkopf!< keifte Nami und scheuerte ihrem Käptn eine. >Wir gehören zu deiner Mannschaft, schon vergessen?<

>Nein, aber ich will nicht, das euch wegen mir was...<

>Oh bitte... seit wann fährst du denn auf der Tour Ruffy?< fragte Zoro und schlug ihm ein paar mal mit dem Knauf des weißen Katanas gegen die Schläfe. >Wir haben bis jetzt alles zusammen gemacht, warum willst du dieses Abenteuer alleine erleben?<

>Ich will nicht, das euch was passiert, ihr seid meine Freunde!<

>Ja, und Freunde tun alles für einander, klar?!< murrte Zoro nur.

>Dann schmeiß ich euch alle aus meiner Bande raus. Ich brauch keinen Schwertkämpfer, keine Navigatorin, keinen Schützen, keinen Smutje und auch keinen Arzt, ich komm gut allein zurecht. Also, hiermit sage ich, Käptn Monkey D. Ruffy, das ihr allesamt aus meiner Bande Suspendiert werdet! Raus!< sagte Ruffy und seinem Gesichtsausdruck nach, meinte er das vollkommen ernst!

>Idiot!< knurrte Zoro und holte sich ein Bier.

>Schwachkopf!< murmelte Lysop und zog seine Tabasco-Kugeln aus der Tasche um sie zu kontrollieren.

>Volltrottel!< keifte Nami und holte ein stück Pergament und eine Feder um sich die Insel auf zuzeichnen.

>Selten dämlich, echt!< sagte Sanji und fing an ihnen ein leckeres Abendessen zu kochen, bevor sie sich aufmachten in den Kampf.

>Doofmann!< sagte Chopper und fing an seine Tasche mit Verbandszeug und Salbe zu voll zustopfen.

>Ich danke euch!< Ruffy stieg vom Tisch und ging nach draußen an Deck und setzte sich auf den Kopf der Lamb und dachte nach, lange dachte er darüber nach was die Frau gesagt hatte. Über das Erbe, das One Piece und über die Träume der Leute hier auf der Insel.

Ja, er wollte helfen um jeden Preis! Er wusste wie es sich anfühlte ausgelacht zu werden wegen seiner Träume und seinem Vorhaben. Aber er ließ sich nicht unterkriegen, nicht mit solchen Freunden an Bord. Mit ihnen kann er alles schaffen! ALLES!!!

>Was ist das One Piece?< wollte er wissen.

> HAHAHA * Ich sag es dir!<*

>Dann los, lasst uns Essen und dann die Lage Checken. Vielleicht bekommen wir heute noch was raus.< begann Sanji und verteilte die Teller an seine Freunde.

>YAY! Schmatzi schmatzi!< grinste Ruffy und haute kräftig rein.

Als alle gegessen hatten legten sie sich schlafen, da alles ruhig zu sein schien.

Am nächsten Morgen jedoch wurden sie von Kanonenschüsse und Pistolenknallen geweckt.

>Was ist los?< schrie Lysop über das Tosen hinweg und gesellte sich zu seinen Freunden die bereits draußen an Deck waren.

>Es geht wieder los.< knurrte Zoro und legte seine Hand auf seine Schwerter.

>Dann lasst uns diese Insel befreien.< sagte Nami und band sich ihr Haar zurück und zückte ihren Klima-Taktstock.

>Alles klar.< brummte Zoro und band sich sein Kopftuch um während Sanji seine Schuhe zurecht drückte und Chopper sich ein paar Rumble Balls in die Hosentasche steckte.

>Bringt sie nicht um.<

>Wie?< fragte Lysop und schaute Ruffy an.

>Bitte, bringt sie nicht um. Sie haben auch träume, wie wir.<

>Sentimentaler Schwachkopf.< knurrte Zoro und Ruffy grinste.

>Danke Freunde, dann auf in den Kampf.<

Zu sechst rannten sie von der Lamb und stürzten sich ins Gefecht.

Schon nach wenigen Augenblicken wurden sie getrennt und kämpften verbissen gegen ihre Willenlose Feinde.

Der Kampf schien endlos zu sein, immer wieder prügelten die Sechs auf ihre Gegner ein aber den, den sie suchten ließ sich nicht blicken.

Immer schwächer wurden sie und die Kräfte ließen nach und ließen sie erschöpft zu Seite fallen, aber auch ihre Gegner schiene erschöpft und brachen zusammen dann war ruhe, auf dem Platz kehrte mit einem male stille ein, niemand rührte sich oder besser gesagt konnte sich nicht rühren so erschöpft waren sie, dieser Zustand hielt aber nicht lange an, denn schon wenige Stunden der ruhe später ging der Kampf mit doppelter Kraft weiter und dies für ganze zwei Tage. Erst am dritten Tag fand Ruffy seinen Gegner und der Kampf näherte sich seinem Ende.

Seine Freunde hatten sich wieder gefunden und kämpften Seite an Seite, Rücken an Rücken und versuchten zu ihrem Käptn vorzudringen, schafften es aber nicht und so fand sich Ruffy allein seinem Gegner gegenüber.

>Lache nie wieder über die Träume anderer!< wisperte Ruffy und der Riese fiel tödlich zu Boden. >Lache nie wieder über ihre Träume! Du wirst nie wieder lachen können!< Ruffy stand da und schaute abfällig auf den Riesen der mit einem geschocktem Blick zu Boden fiel als Ruffy ihm sein eigenes riesiges Schwert in die Brust rammte.

>OH DOCH! Irgendwann hab ich eine Mannschaft, die besser ist als deine!! Und finde den größten Schatz!!! ICH WERDE KÖNIG DER PRATEN!!!< klein Ruffy brüllt aus

Leibes Kräften und steht Shanks gegenüber der ihn nur anlächelt.

>Konkurrenz für uns?< fragte Shanks nur und sah Ruffy an und fasste sich an den Hut. >Na dann übergebe ich dir diesen Hut. Es ist mein Lieblings Hut. Wenn du ein großer Pirat bist, gibst du ihn mir zurück.< sagte Shanks und drückte dem kleinen und weinenden Ruffy seinen Strohhut auf den Kopf.

>FREUNDE!!!< eine Stimme so laut und hell und voller Freude hallte über den weiten Platz auf dem Mord und Totschlag stattfand. >FREUNDE, HÖRT IHR MICH??<

>Ist das Ruffy?< fragte Lysop der aus einer großen Platzwunde an der Schläfe blutete und sich schmerzlich die Seite hielt.

>Hört sich so an.< keuchte Nami und ließ ihren zerbrochenen Klima-Taktstock fallen. Ihre Arme waren Taub vom vielen Schlagen und ihr Gesicht hatte mehrere Kratzwunden die alle bluteten.

>Hat er es endlich geschafft?< stöhnte Sanji und knickte ein, als sein rechtes Bein nachgab. Zu viele Menschen hatte er verletzt und nun verstand er auch die wahre Bedeutung des Namens Rot Fuß Jeff. Seine eigenen Schuhe waren mit Blut getränkt.

>Wurd auch Zeit, er braucht immer so lange verdammt.< knurrte Zoro und schob seine zerbrochenen Schwerter in die Scheide. Das einzige was heil geblieben war ist das weiße Katana was einst Kuina gehörte. Die anderen waren in der Mitte zerbrochen.

>FREUNDE.....< Ruffy stand auf einem kleinen Podest mitten auf dem Marktplatz, blutüberströmt, jedoch war es mehr seins als das des Gegners. >FREUNDE.... ICH HABE MEINEN TRAUM ERFÜLLT!< schrie er in der Hoffnung seine Freunde könnten ihn hören.

>Seinen Traum erfüllt? Wie jetzt?< fragte Lysop und schaute die anderen verwirrt an.

>ICH HABE DAS ONE PIECE GEFUNDEN!< schrie er wieder und plötzlich wurde es ganz still auf dem Platz. Alle Blicke wandten sich zu ihm und die die ihn sahen, weiteten die Augen, den hinter dem kleinen und zierlichen Körper von Monkey D. Ruffy lag der Körper eines Mannes, der sie seit vier Jahren terrorisierte, tot!

>Ich weiß was das One Piece ist und ich bin glücklich, es in euch gefunden zu haben meine Freunde!< sagte er leise, denn auf dem Platz herrschte eine stille, die unheimlich wirkte, selbst wenn Ruffy geflüstert hätte, hätten seine Freunde es gehört, dabei waren sie am anderen Ende des Platzes.

>In uns Gefunden? Ich versteh kein Wort!< murmelte Nami.

>Das One Piece war kein Gold, keine Juwelen oder eine Schatzkarte die uns in ein neues Abenteuer bringt. Gold Roger beschreibt das One Piece als Band der Freundschaft! Versteht ihr Freunde! IHR SEID MEIN ONE PIECE!!!< Ruffy stand immer noch auf dem Podest und schrie in den Himmel hinaus, schrie wie glücklich und zufrieden er war, das One Piece gefunden zuhaben, obwohl es die ganze Zeit über mit ihm gesegelt ist. Er war glücklich, sehr glücklich.

Nami ließ sich sinken und fing an zu weinen, sie schluchzte und hielt sich die Hände vors Gesicht.

Sanji zündete sich locker eine Zigarette an, doch die blieb nicht lange in seinem Mund, seine Lippen bebten und dicke Tränen rannen ihm über die Wangen, doch er schämte sich irgendwie nicht. Er freute sich, so etwas besonderes zu sein, das One Piece.

Zoro suchte währenddessen nach seinem Käptn der hier irgendwo sein musste, er drehte seinen Kopf von einer zur anderen Richtung, in der Hoffnung die Tränen die auf seinen Wangen lagen schnell zu trocknen.

Lysop stand einfach nur da und schaute in die ferne, er weinte nicht, er fühlte nicht... sein Körper war wie Taub und er konnte einfach nicht fassen, was sein Käptn da

gerade gesagt hatte.

Chopper saß neben Nami und versuchte sie zu trösten, aber sein kleiner Elch-Körper bebte vor Schluchzern.

>Ich bin froh, das ihr mein One Piece seid und ich will auch gar nichts anderes als eure Freundschaft, euer Vertrauen und eure Treue. Ich habe meinen Traum erreicht, nun seid ihr dran. Hört ihr? Ihr werdet nun die Flying Lamb nehmen und in See stechen. Legt am besten sofort ab und Segelt los, wenn ihr das hier überstanden habt, dann werdet ihr alles andere auch überstehen. Ich glaube an euch, meine FREUNDE! ICH GLAUBE AN EUCH! EUER KÄPTN IST IMMER BEI EUCH, IMMER!< tränen rollten Ruffy übers Gesicht und er hielt sich seine rechte Hand ans Herz, als ein Schwall Blut da heraus schoss. Er krümmte sich vor Schmerzen und fiel auf die Knie. >Legt ab meine Freunde, worauf wartet ihr? Legt ab.....< wie in Zeitlupe fiel er nach vorne, wurde aber bevor er aufprallte von Acht Armen und Zwei Elch Armen aufgefangen. >Freunde...< grinste Ruffy und Blut lief aus seinem Mund. Schweigend drehten ihn seine Freunde um, die ihn aufgefangen hatten und legten ihn auf den Rücken, aus seiner Wunde am Herzen drang immer noch Blut heraus. Chopper fing an sein Hemd auf zuknöpfen, aber Ruffy hielt seine kleine Pelzige Hand fest und schüttelte den Kopf.

>Ich bin glücklich Chopper, lass mich bitte.< er sah auf, in die Gesichter seiner Kameraden. >Warum weint ihr?< fragte er.

>Du heulst doch selbst verdammt noch mal!< brummte Zoro und wischte sich wütend die Tränen aus dem Gesicht.

>Ja, aber weil ich glücklich bin, na ja auch traurig. Denn nun kann ich eure Gesichter nicht sehen, wenn ihr eure Träume erreicht habt. Schade, ich wäre gern dabei gewesen.< grinste Ruffy und weitere Tränen rannen ihm über die Wangen.

>Wir bekommen dich schon wieder hin Käptn.< flüsterte Lysop der an seiner Seite stand. Ruffy grinste nur und schaute einen nach dem anderen an...

>Ruffy, du bist der beste Käptn, den man sich nur wünschen kann und ich bin stolz, ein Stück von dem Legendären One Piece zu sein. Aber weißt du was? Auch wir haben das One Piece gefunden, in dir, Piraten König Monkey D. Ruffy!< weinte Nami und hielt eine Hand von Ruffy in ihrer.

>Danke Nami.< flüsterte er und streichelte mit seiner blutigen Hand über Namis Wange, er hinterließ eine Blutspur und zog die Hand schnell zurück, aber Nami schloss ihre darum und drückte sie fest an ihre Wange.

>Wir werden dich nie vergessen, niemals.< sie drückte ihm einen Kuss auf die Stirn und schloss seine Augen, die sie immer noch ansahen, aber leer und ohne Leben. Ein sanftes Lächeln umspielte seine Lippen als Zoro ihn auf die Arme nahm und zu einem schönen Flecken Erde tragen wollte.

>Wo willst du mit ihm hin Lorenor Zoro?< Die alte Frau war noch am Leben und stellte sich dem weinenden Zoro in den Weg, der seinen toten Käptn auf dem Arm hatte.

>Begrabe ihn hier, auf der Insel die seinen Traum erfüllt hat. Er wäre bestimmt glücklich darüber.< Zoro nickte und übergab der alten den noch warmen Körper seines Käptn.

>Machts gut, ihr die unser Land gerettet habt und ihr die ihr das Legendäre One Piece seid. Wir danken euch vom ganzen Herzen, das ihr unser Land gerettet habt, ohne dem Piraten König hätten wir es nie geschafft. Wir danken euch.<

Sanji und die anderen nickten ihr zu und sahen sich zum allerletzten mal ihren Käptn an.

Friedlich lag er in den Armen der Frau, so als würde er schlafen. Plötzlich rutschte seine Hand herunter und es sah so aus, als würde er ihnen zum Abschied winken. Nami

stockte und wollte auf ihn zulaufen, als Lysop sie am Arm festhielt, sich umdrehte und sie mit sich zog.

>Lasst uns der Welt verkünden, wer neuer Piraten König ist!< sagte Lysop und zog Nami zurück zur Flying Lamb.

Ein Jahr später...

>Sanji, wo bleibt das Essen?<

>Ich komm ja schon...< beladen mit einem Tablett voller Teller und leckeren Köstlichkeiten ging Sanji aus der Küche des Baratie, vorbei an einer hohen Säule auf der einige Plakate drauf gepinnt waren, es waren zwei Steckbriefe, beide zeigten sie Monkey D. Ruffy, grinsend und voller Leben. Und es war noch ein drittes Plakat an der Säule und zwar ebenfalls ein Bild seines Käptns worüber aber kein Wanted und darunter keine Summe an Berrys stand. Es stand in großen Lettern PIRAT KING drüber und Ruffy grinste von einem Ohr zum anderen.

Lächelnd ging Sanji daran vorbei und setzte seine Ladung an Tellern an einem Tisch ab.

>Hey Sanji... träum nicht, die Tische müssen auch noch bedient werden!<

>Ist ja gut, ich komm schon!<

>Lysops Piratenbande, was haben wir heute gelernt?<

>Das der Legendäre Piraten König Monkey D. Ruffy das One Piece gefunden hat und im Kampf tapfer gestorben ist!< salutierten Paprika, Möhre und Zwiebel.

>Genau! Du, sag mal Zwiebel ist dein buch schon veröffentlicht worden?<

>Nein, aber es soll bald raus kommen, es handelt über Käptn Langnases Abenteuer mit seinen treuem Gemüse.< Zwiebel lachte und Lysop und die anderen beiden stimmten mit ein.

In Lysops und Miss Kayas Haus hingen im Hausflur die Plakate seines Käptn und besten Freundes, Monkey D. Ruffy, jetziger Piraten König.

>Doc Kuleha, ist das richtig so?< Chopper kam mit einem blauen Trank zu ihr und schaute skeptisch in die Runde.

>Ja Chopper, das sieht gut aus und träufelte ein paar Tropfen auf einen rosa Farbenden Schwamm, der daraufhin schmolz. >Verdammt Chopper, du hast zuviel Brennesel rein gemischt.< sie verpasste ihm eine Kopfnuss und setzte sich wieder daran einen neuen Schwamm herzustellen.

Über Choppers bett hingen ebenfalls die drei Plakate die den breit grinsenden und neuen Piraten König zeigten.

>Nojiko... die Orangen hier sind auch reif, hilf mir mal.< rief Nami zu ihrer Schwester.

>Ich komm sofort.<

Lächelnd stand Nami in der Sonne und schaute zu ihren Orangen Bäumen, die ihr mit einem male zu groß vorkamen.

>Wo bleibst du denn Nojiko?< nörgelte Nami und schaute ihrer Schwester entgegen.

>Hier, ich bin ja schon da.< zusammen fingen sie an die reifen und saftigen Orangen von den Bäumen zu pflücken, die Belmea vor vielen Jahren gepflanzt hatte.

Drinnen im Haus von Nami waren auch die drei Plakate zu sehen und jeden Abend ging sie lächelnd an ihnen vorbei.

>Bruder Zoro, du hast schon wieder einen ohne uns erledigt!< grummelte Yosaku.
>Du hättest den eh nicht erledigt Yosaku.< knurrte Zoro und steckte sein Weißes Katana in die Scheide.
>Wow, Bruder Zoro ist viel stärker geworden.< staunte Johnny und musterte den Piraten Jäger Lorenor Zoro. >Wieso bist du eigentlich zurück ins Gewerbe gekommen Bruder Zoro?<
>Ist doch egal, los, wer ist der nächste Pirat?< grummelte er und zog ein paar Wanted Zettel aus seiner Tasche, dabei fielen ihm drei Blätter aus der Tasche, die er stets bei sich trug, es waren die zwei Steckbriefe seines Käptns und das Blatt, wo verkündet wurde wer der neue Piraten König war, Monkey D. Ruffy.
Zoro lächelte und stopfte die drei Blätter zurück in seine Tasche und ging los.

Vor einem Jahr sind sie nicht los gesehlt um ihre Träume zu verwirklichen, denn das hatte ohne ihren Käptn keinen Sinn gehabt. Sie wollten nicht alleine los, er fehlte ihnen zu sehr und es schmerzte wie Wild, ihn nicht bei sich zu haben. Außerdem war es zu still auf der Lamb, kein Ruffy der nach Essen rief, kein Ruffy der Hilfe brauchte wenn er ins Wasser plumpste, kein Ruffy der Unsinn anstellte und Lysop mit reinzog, kein Ruffy der stets versuchte den Kühlschrank zu plündern, kein Ruffy der sie immer wieder unterstützte und sie Freunde nannte, kein Ruffy der sich immer wie ein Kind freute wenn sie eine neue Insel erreichten und auch kein Ruffy der sie von einem Abenteuer ins nächste zog.

Kurz gesagt, ohne Ruffy lief nichts und so machten sich die restlichen Mitglieder der Strohhut Bande auf und gingen dorthin, wo sie herkamen.

Sanji ging zurück zum Baratie.

Lysop ging zu seiner Heimatinsel und heiratete Miss Kaya.

Chopper ging zurück zu den Drumm Inseln und arbeitete mit Doc Kuleha zusammen.

Nami fuhr zurück zu ihrer Orangen Plantage und kümmerte sich dort um die Ernte.

Zoro wurde wieder Piraten Jäger und arbeitet mit Yosaku und Johnny zusammen, da er einfach nicht mehr gewohnt war allein zu sein.

Sie alle gaben ihren Traum auf und doch waren sie alle glücklich wie es jetzt lief und wie es kam. Sie werden ihren Käptn nie vergessen, denn auch er ist ein teil des ganzen, ein Teil des One Piece!

Fin.....

Eure Yuuki-Chan.... * grins *

Nachtrag:

Die stelle mit Shanks, wo er klein Ruffy seinen Hut gibt, die hab ich Original aus dem 1ten Band übernommen...

Ich hoffe das durfte ich. >_< Aber das passte da so schön rein... * seufz *